

# Info BirdLife Schweiz

Das interne Mitteilungsblatt des Schweizer Vogelschutzes SVS/BirdLife Schweiz und seiner Landesorganisationen, Kantonalverbände und lokalen Sektionen



3/15 • Oktober 2015

**Kampagne** 2

**Biodiversität:** Die Kampagne im 2. Jahr  
**Kalender:** BirdLife-Veranstaltungen 2016

**Projekte Schweiz** 4

**Gefahren:** Vögel und Windenergie  
**Arten:** Artenförderung Wachtelkönig

**Projekte International** 5

**BirdLife International:** Aktuelles

**Motivation** 6

**Anlässe:** Festival der Natur  
**Rückblick:** Bird Race 2015

**Netzwerk** 8

**Material:** Aktuelles im Shop

Diplomierte des ersten  
Feldornithologiekurses von  
Ficedula im Tessin.

### Kampagne «Biodiversität im Siedlungsraum»

# Bäumige Gärten, bäumige Anlässe



#### **2016 startet die BirdLife-Kampagne «Biodiversität im Siedlungsraum» ins zweite Jahr. Der Schwerpunkt liegt bei den einheimischen Bäumen und Sträuchern.**

Bäume und Sträucher erfüllen im Siedlungsraum wichtige Funktionen, die im Hinblick auf den Klimawandel und auf das verdichtete Bauen zukünftig noch zentraler werden. So kühlen Bäume im Sommer ihre Umgebung markant ab, sie filtern Staub, produzieren Sauerstoff und bremsen den Wind ab. Grosse Bäume prägen ein Quartier. Bäume und Hecken sind Gestaltungselemente für die Erholungsräume – und nicht zuletzt sind einheimische Bäume und Sträucher ein wichtiger Lebensraum für eine Vielzahl an Tieren, Flechten und Pilzen.

Trotz all dieser positiven Funktionen wird in neuen Quartieren und Gärten kaum mehr Raum für grosse Bäume eingeplant. In den Gärten spriesst der Kirschlorbeer, und kaum jemand kann oder will sich noch an der Vielfalt einheimischer Heckensträucher erfreuen. Wenn neue Bäume gesetzt werden, sind sie nur noch selten einheimisch – auch wenn es zahlreiche einheimische Bäume und Sträucher gäbe, die prob-

lemlos im Siedlungsraum gedeihen würden: Traubeneiche, Feldahorn, Salweide oder Vogelbeere sind nur einige Beispiele dafür.

Die Kampagne des SVS/BirdLife Schweiz möchte Gegensteuer geben. Mit einem Leitfaden für Hauseigentümer, Architekten und Gärtner möchte BirdLife Schweiz zeigen, dass es sich lohnt, einheimische Bäume und Sträucher zu setzen. Sie erhalten diesen Leitfaden mit dem Frühlingsversand in der zweiten Märzhälfte. Auch der be-

stehende Feldführer «Bäume und Sträucher der Schweiz» passt vorzüglich zu diesem Schwerpunkt und kann auf Exkursionen oder Standaktionen eingesetzt werden.

#### **Stunde der Gartenvögel**

«Bäumige Gärten» ist auch das Motto der Stunde der Gartenvögel vom 6. bis am 8. Mai 2016. Diese Aktion eignet sich sehr gut, um auf die Bedürfnisse der Vögel im Siedlungsraum hinzuweisen. Je mehr einheimische Bäume und

### Materialien zur BirdLife-Kampagne

(sb) Der SVS/BirdLife Schweiz hat zum Thema Siedlungsraum zahlreiche Materialien erarbeitet. Diese sollen Ihnen die Umsetzung von konkreten Projekten erleichtern. Einige Beispiele von Materialien:

- Merkblätter zur Artenförderung von Schwalben, Seglern, Schleiereulen und anderen Arten
- Praxismerkblatt «Wildbienenhilfen» und Broschüre «Blumenreiche Lebensräume

und Wildbienen im Siedlungsgebiet»

- Merkblätter zum Thema vogelfreundlicher Garten
- Kleinstrukturen-Praxismerkblätter
- Poster «Biodiversität im Siedlungsraum»
- Broschüre «Stunde der Gartenvögel» mit Artporträts
- Merkblätter über Vögel und Glas.

Alle Materialien finden Sie unter [www.birdlife.ch/siedlungsraum](http://www.birdlife.ch/siedlungsraum).



Sträucher in einem Quartier vorkommen, umso mehr Vogelarten können nachgewiesen werden. Mit einem Kurs zu den Vögeln im Siedlungsraum können gleichzeitig interessierte Mitglieder für die Sektion gewonnen werden.

Auch mit dem Vogel des Jahres 2016 möchte der SVS/BirdLife Schweiz auf die Bedeutung grosser Bäume hinweisen; dies nicht nur im Siedlungsraum, sondern auch im Kulturland und im Wald. Im Kulturland sind grosse Feldbäume fast verschwunden. Im Wald werden Biotopbäume neuerdings vom Bund finanziell gefördert, wenn die Kantone ebenfalls einen Beitrag zahlen.

#### 450 Ideen

Gerne nehmen wir in unserer Online-Datenbank «450 Ideen für die Natur im Siedlungsraum» gute Projekt-Beispiele rund um einheimische Sträucher und Bäume im Siedlungsraum auf. Die Ideensammlung unter [www.birdlife.ch/450\\_ideen](http://www.birdlife.ch/450_ideen) weist erst wenige Beispiele zu diesem Thema auf. Kann Ihr Verein eine Idee beitragen? Auch andere Projektideen nehmen wir weiterhin gerne auf. Es geht ganz einfach – Informationen finden Sie unter [www.birdlife.ch/siedlungsraum](http://www.birdlife.ch/siedlungsraum).

#### Weitere Anlässe 2016

Die nächste BirdLife-Naturschutztagung findet am 26./27. November 2016 statt. Auch an diesem Anlass werden gute Beispiele von Projekten im Siedlungsraum vorgestellt und diskutiert. Reservieren Sie sich das Datum bereits heute.

Die Hochstammtage haben bereits eine lange Tradition und werden auch 2016 fortgeführt. Anlässe können das ganze Jahr über durchgeführt werden. Das Meldeblatt folgt mit dem nächsten «Info BirdLife Schweiz».

An den Bergvogel-Exkursionen vom 18.-21. Juni 2016 werden wir die Bergvögel um Zernez erkunden. Hoffentlich eine grosse Anzahl von Teams wird am Bird Race vom 2./3. September 2016 erneut auf Arten-Suche gehen und damit ein BirdLife-Projekt unterstützen. Die Zugvögel sind wiederum am Euro-Birdwatch im Oktober 2016 an über 60 Beobachtungsständen in der ganzen Schweiz die Hauptdarsteller.

Ein neuer Anlass wird das «Festival der Natur» sein (siehe Seite 6). Organisiert auch Ihr Verein oder Ihre Jugendgruppe eine Exkursion an diesem Wochenende? Das Festival soll möglichst vielen Leuten ein Naturerlebnis bieten. Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken!

*Christa Glauser*

## Für Ihr Jahresprogramm 2016: Vorschau

### Jahresthema 2016

Biodiversität im Siedlungsraum:  
Natur vor der Haustür.  
Schwerpunkt: einheimische Bäume und Sträucher

### Vogel des Jahres 2016

Buntspecht  
(Wichtig: bitte nicht vor Ende Jahr publizieren!)

### Agenda 2016

#### 24. April

Tag der Hochstamm-Obstbäume (Aktionen sind neu das ganze Jahr über möglich)

#### 6.-8. Mai

Stunde der Gartenvögel

#### 18.-21. Juni

Bergvogel-Exkursionen Zernez

#### 20. August

BirdLife-Präsidentenkonferenz

#### 2./3. September

Bird Race

#### 1./2. Oktober

EuroBirdwatch

#### 26./27. November

BirdLife-Naturschutztagung und Delegiertenversammlung

#### Daten folgen

BirdLife-Kurse

**Arten:** Vögel und Windenergie

# Windenergie: bitte bei den Fakten bleiben

**Windenergieanlagen leisten ihren Beitrag zur Energiewende. Doch es ist sehr wichtig, dass sie nur an den richtigen Orten gebaut werden. So dürfen Windparks auf keinen Fall wichtige Lebensräume und Vorkommen von prioritären Arten zerstören oder Zugvögel massiv gefährden. Der SVS/BirdLife Schweiz macht dann bei Projekten Einsprache, wenn diese mit hoher Wahrscheinlichkeit übergeordnetes Recht verletzen.**

In den letzten Monaten war in den Medien viel über die Windenergie zu lesen. Zuerst starteten just mitten in den Sommerferien die Projektauflagen von drei Windparks, die nach Einschätzung von BirdLife Schweiz und anderen nationalen Naturschutzorganisationen mit hoher Wahrscheinlichkeit übergeordnetes Naturschutzrecht verletzen: Grenchenberg (SO), Mollendruz (VD) und Bourg-Saint-Pierre (VS). Gleich nach den Sommerferien folgte dann an einer Medienkonferenz von Suisse Eole, der Vereinigung zur Förderung der Windenergie, ein massiver Angriff auf das Verbandsbeschwerderecht: Wer bei einem Projekt vom urdemokratischen Recht auf Einsprache Gebrauch mache, blockiere Windvorhaben, wurde vorgegaukelt – dabei ist das Einspracheverfahren ein normaler Teil jedes Projektablaufs.

### Übergeordnete Gesetze beachten

Suisse Eole verstieg sich sogar zur Behauptung, die Umweltorganisationen würden «das Verbandsbeschwerderecht missbrauchen», wenn sie bei einem naturschützerisch problematischen Projekt durch eine Beschwerde ermöglichen, dass es durch eine gerichtliche Instanz auf seine Rechtmässigkeit überprüft wird. Die Argumentation der Vereinigung lautete: Es sei undemokratisch, ein Projekt auf seine Übereinstimmung mit – wohlgerne demokratisch beschlossenen – übergeordneten Natur- und Landschafts-



Auf den Hügeln des Jura sind viele neue Windparks geplant (Bild: Le Peuchapatte).

schutzgesetzen zu prüfen, nachdem eine Gemeinde einem Windprojekt zugestimmt habe. Eine solche Haltung ist nicht nachvollziehbar.

Der SVS/BirdLife Schweiz erachtet Windenergieanlagen durchaus als Beitrag zur Energiewende – wenn die Anlagen am richtigen Ort gebaut werden. Die Umweltallianz sagt es in ihrem Positionspapier so: «Geeignete Standorte für Windenergieanlagen befinden sich in bereits stark genutzten Räumen oder da, wo ein ausreichender Grad an Erschliessung bereits gegeben ist und keine Schutzziele verletzt werden. Diese Standorte sind prioritär zu erschliessen.»

### Haldenstein nicht verallgemeinern

Getreu dieser fachlichen Haltung zur Windenergie hat BirdLife Schweiz bei einigen Anlagen wie jener von Haldenstein im Bündner Rheintal weder Einsprache noch Rekurs gemacht.

Die prognostizierten Auswirkungen der Anlage von Haldenstein waren vor dem Bau in einer versierten Studie beschrieben worden. Dabei waren die Fachleute aufgrund von ausgedehnten Feldbeobachtungen zum Schluss gekommen, dass an dem geplanten Ort

das Risiko von Kollisionen vergleichsweise gering ist. Die Anlage steht neben Autobahn und Hochspannungsleitung und lässt im breiten Tal auf der Seite viel Platz.

Es erstaunt deshalb nicht, dass eine neue Studie während des Betriebs in Haldenstein nun ergab, dass die untersuchten grösseren tagaktiven Vögel die Anlage umfliegen. Die Autoren der zitierten Studie halten aber selber fest, dass diese «nicht geeignet ist, das Flugverhalten der Masse der Kleinvögel in Beziehung zur Windanlage und die Zahl von Kollisionen abzuschätzen.»

Trotzdem behauptete Suisse Eole in den Medien aufgrund der Studie, dass sich am Beispiel von Haldenstein gezeigt habe, dass Windanlagen für Fledermäuse und Vögel keinerlei Problem darstellen würden. Die Medien nahmen diese Verallgemeinerung prompt auf. BirdLife Schweiz hat deshalb den Fall Haldenstein detailliert aufgearbeitet. Sie finden das Papier ab Mitte Oktober unter [www.birdlife.ch/wind](http://www.birdlife.ch/wind). Dort ist auch ein ausführlicher, aktueller Ornis-Artikel zum Thema aufgeschaltet.

Werner Müller

**Arten:** Artenförderungsprogramm Wachtelkönig

# Hilfe für die Könige der Wiesen

**Dieses Jahr wurden in der Schweiz insgesamt 51 Wachtelkönige registriert. 32 davon waren stationär. Zusammen mit vielen Freiwilligen und den Kantonen konnte der SVS/BirdLife Schweiz auch diesmal wieder bewirken, dass über ein Dutzend Wachtelkönigwiesen stehen blieben.**

Wenn der Wachtelkönig sich an einem Ort durch seinen «crex crex»-Ruf verrät, gilt es schnell zu handeln. Meistens lässt sich der seltene Brutvogel nämlich zeitlich erst dann in einer Wiese nieder, wenn diese schnittbereit ist. Der SVS/BirdLife Schweiz oder Vertreter der Kantone nehmen sofort Kontakt mit dem betroffenen Landwirt auf, um eine spätere Mahd der Wiese vertraglich festzulegen. Bevor der Ver-

trag definitiv unterschrieben wird, gilt es, das Tier mehrmals zu beobachten und den genauen Rufstandort zu bestimmen. Bei dieser aufwändigen Arbeit kann der SVS/BirdLife Schweiz auf die Mithilfe von vielen Wildhütern und ehrenamtlichen Ornithologinnen und Ornithologen zählen, denen wir herzlich danken möchten.

Der gemeinsame Einsatz hat dieses Jahr zu 13 Verträgen zugunsten des Wachtelkönigs geführt, 11 im Kanton Graubünden und je einer in den Kantonen Wallis und Waadt. Die Arbeit wurde durch mindestens 6 sichere Bruten belohnt. Weitere Bruten in den anderen Vertragsflächen sind durchaus wahrscheinlich, auch wenn sie nicht nachgewiesen werden konnten – Wachtelkönige verhalten sich äusserst diskret. Ein Vogel hielt sich in einem Schutzgebiet im Kanton Aargau auf

und war dort ebenfalls vor der Mahd sicher. Insgesamt wurden während der Brutzeit 51 Wachtelkönige gemeldet, bei 19 Tieren handelte es sich um Durchzügler. *Eva Inderwildi*



*Gut getarnt: der Wachtelkönig.*

## International

### Mittelmeerraum: Wilderer töten pro Jahr 25 Millionen Vögel

(sb) Ein neuer Bericht von BirdLife International zeigt auf, dass allein im Mittelmeerraum pro Jahr über 25 Millionen Vögel illegal gewildert werden. Am gefährlichsten leben die Zugvögel in Ägypten, Italien, Syrien, Libanon und Zypern. Die meisten Vögel werden mit Netzen oder Leimruten gefangen und als Nahrungsquelle genutzt. Viele müssen aber auch einfach ihr Leben lassen, weil die illegale Jagd als «Hobby» ausgeführt wird.

Die BirdLife-Partner sind seit Jahrzehnten aktiv im Kampf gegen die Wilderer, so etwa in Malta, Zypern, Italien und Frankreich. Der SVS/BirdLife Schweiz unterstützt sie immer wieder finanziell. Direkt spenden kann man unter [www.birdlife.org/illegal-killing](http://www.birdlife.org/illegal-killing).



*Millionen Kleinvögel verenden qualvoll an Leimruten oder in Netzen.*

### Mehr als 520 000 Unterschriften

(sb) Die EU-Kommission hat eine gefährliche Idee: Sie will die bewährten und wichtigen EU-Naturschutzgesetze inklusive Vogelschutzrichtlinie auf den Prüfstand stellen und eventuell revidieren. Die Gefahr einer Verwässerung ist gross. BirdLife International und andere Umweltorganisationen wollen dies unbedingt verhindern und haben daher im Sommer eine aufwändige Online-Aktion durchgeführt. Sie forderten alle auf, bei einer Umfrage der EU mitzumachen und gegen eine Überprüfung der Gesetze zu stimmen. Die Aktion zeigt Erfolg: Über 520 000 Personen haben mitgemacht. Nun ist sehr zu hoffen, dass die Gesetze unangetastet bleiben. Danke allen, die mitgeholfen haben.

**Festival der Natur 19.-22. Mai 2016**

# Anlass anmelden und profitieren

**Vom 19.-22. Mai 2016 findet in der Deutschschweiz zum ersten Mal das «Festival der Natur» statt. Zahlreiche Exkursionen und Veranstaltungen in allen Kantonen sollen möglichst viele Interessierte anlocken. Auch die BirdLife-Sektionen sind eingeladen, ihre Anlässe anzumelden.**

Die Tage vom 19. bis am 22. Mai 2016 werden ganz im Zeichen der Natur stehen: Eine Gruppe von Initianten, darunter der SVS/BirdLife Schweiz, möchte an diesem langen Wochenende nämlich erstmals in der Deutschschweiz das «Festival der Natur» lancieren, bestehend aus hunderten Anlässen wie Exkursionen, Führungen oder Kinderveranstaltungen in allen Kantonen. Auch Sie können Ihren Vereinsanlass anmelden und damit von einer hohen Aufmerksamkeit in den Medien profitieren.

Das «Festival der Natur» wurde ursprünglich in Frankreich erfunden und wird seit 2011 als «Fête de la nature» auch in der Romandie durchgeführt. Der von vielen Organisationen getra-

gene Anlass mauserte sich in kurzer Zeit zu einem in der Öffentlichkeit stark beachteten Ereignis. Hunderte Anlässe finden jeweils statt. So lassen sich zahlreiche Menschen von Klein bis Gross für die Natur vor ihrer Haustür begeistern – eine wichtige Voraussetzung, dass sie sich auch für den Schutz der Biodiversität interessieren und ent-

sprechend handeln. Melden auch Sie einen Vereinsanlass an, den Sie an diesem Wochenende durchführen können. Die Teilnahme ist ganz einfach und natürlich kostenlos. Alle Infos stehen in der **Beilage**. Die Website mit dem Anmeldeformular wird demnächst bereitstehen.

*Stefan Bachmann*



Am 19. bis 22. Mai 2016 werden hoffentlich hunderte Anlässe in der Natur stattfinden.

## Dienstleistungen

### Informative BirdLife-Ausstellungen und Poster

(sb) Der SVS/BirdLife Schweiz bietet diverse Wanderausstellungen und Poster-Serien für Ihren Vereinsanlass an. Die Ausstellungen können gratis per Telefon ausgeliehen und beim SVS/BirdLife Schweiz abgeholt werden. Am besten ergänzt man sie mit lokalen Informationen. Die Poster können selber ausgedruckt oder als A3-Ausdrucke beim SVS bestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.birdlife.ch/ausstellungen](http://www.birdlife.ch/ausstellungen).

#### Ausstellungen:

- **Biodiversität im Siedlungsraum**  
20 Bilder A3 plus 42 Texttafeln

- **Orchideen**  
11 Tafeln in verschiedenen Grössen zum Aufhängen
- **Noch ziehen sie... (Zugvögel)**  
12 Tafeln, je 80 x 200 cm
- **Kleinstrukturen**  
4 Wände, je vierteilig, je 2,2 m lang und 2 m breit
- **Eisvogel**  
5 Tafeln, je 90 x 130 cm
- **Rauchschwalben**  
2 Tafeln, 90 x 130 cm und 159 x 140 cm, zum Aufhängen

#### Poster-Serien:

- **Vogelzug** (18 A3-Plakate)
- **Wald** (20 A3-Plakate)
- **Hochstamm-Obstgärten** (23 A3-Plakate)



## Bird Race 2015

# Birden für das Grosse Moos

**27 Teams haben am diesjährigen Bird Race mitgemacht. Das Siegerteam spürte dabei 134 Vogelarten auf. Das gesammelte Geld fliesst in neue Projekte im Grossen Moos.**

Am erfolgreichsten waren am diesjährigen Bird Race einmal mehr die «Birders Without Borders»: Sie konzentrierten sich wie einige andere Teams ganz auf das Berner Seeland und konnten innert 24 Stunden unglaubliche 134 Vogelarten beobachten – natürlich nur mit öV und Velos. Auf Platz zwei klassierten sich die «Weinschmätzer» mit 130 Arten, und «Crex Crex» (Vereinsiegerteam) kompletierte das Podest mit 129 Arten. Der Jugendsieg ging an das Team «Bebbi



Das Siegerteam in Aktion.

Babbler» (116 Arten) von der Jugendgruppe der Ornithologischen Gesellschaft Basel (OGB).

Vor dem Anlass hatten die Teams fleissig nach Spendenden gesucht. Das Geld kommt dieses Jahr dem Artenförderungsprojekt für Kulturlandvögel im Grossen Moos zugute, das der SVS/BirdLife Schweiz gemeinsam mit Partnern gestartet hat. Gefördert werden vor allem Steinkauz, Kiebitz, Feldlerche, Dorngrasmücke und Graumammer, es sollen aber auch andere Arten profitieren.

Die ausführlichen Berichte und Artenlisten der Teams finden Sie in einigen Wochen unter [www.birdlife.ch/bird-race](http://www.birdlife.ch/bird-race). Ganz herzlichen Dank an alle Teams, Spenderinnen und Spender und Sponsoren! *Michael Gerber*

## BirdLife-Naturzentren

### Spannende Führungen im Winter



Zwergsäger

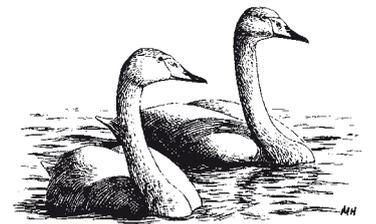
(cab/sb) Am 1. November beendet das **BirdLife-Naturzentrum La Sauge** seine Saison 2015. Dennoch ist es möglich, von November bis Februar Führungen für Gruppen zu buchen. Die Schutzgebiete Fanel und Reserve de Cudrefin sind nämlich im Winter äusserst attraktive Exkursionsziele. Nordische Wintergäste wie z.B. Sing Schwäne, Pfeifenten, Zwergsäger oder Rohrdommeln können regelmässig beobachtet werden. Sind Sie an einer fachkundigen Winterführung in den Schutzgebieten interessiert? Nehmen Sie rechtzeitig mit dem Team von La

Sauge Kontakt auf. Das Naturzentrum freut sich auf Ihren Besuch!

Ebenfalls besucht werden kann im Winter das **BirdLife-Naturzentrum Neeracherried**. Für das «normale» Publikum ist es an jedem zweiten Sonntag des Monats offen, Führungen sind jederzeit möglich. Wer den Vogelflugsimulator nochmals erleben möchte, muss sich jedoch sputen: Die Sonderausstellung «Fliegen wie die Vögel» läuft nur noch bis Ende Oktober.

.....  
*BirdLife-Naturzentrum La Sauge: geöffnet bis 31.10. jeweils Di-So und Feiertage 9–18 Uhr. Infos: Tel. 026 677 03 77, [www.birdlife.ch/lasauge](http://www.birdlife.ch/lasauge)*

*BirdLife-Naturzentrum Neeracherried: geöffnet bis 31.10. jeweils Mi 14–20, Sa 10–18 und So 8–18 Uhr. Anschl. offen am 8.11. und 13.12., 9–16 Uhr. Infos: Tel. 044 858 13 00, [www.birdlife.ch/neeracherried](http://www.birdlife.ch/neeracherried)*



### Tragen Sie Ihre Anlässe im Online-Kalender ein

(sb) Der SVS/BirdLife Schweiz bietet auf seiner Webseite einen Sektionskalender an. SVS-Mitgliedorganisationen können unter [www.birdlife.ch/kalender](http://www.birdlife.ch/kalender) ganz einfach ihre Anlässe eingeben. Nach der Prüfung der Eingaben wird der Anlass innert einem Tag freigeschaltet. Profitieren auch Sie von diesem Service und machen Sie Werbung für Ihre Exkursion, Ihren Kurs, Ihren Vortrag oder Ihre Reise.

**[www.birdlife.ch/kalender](http://www.birdlife.ch/kalender)**

## Aktuelle Materialien



### Neu: BirdLife-Sackmesser

Dieses neue Sackmesser mit BirdLife-Schweiz-Logo gehört in jeden Hosensack. Es hat 8 Multifunktions-Tools: grosse Klinge, kleine Klinge/Feile, Dosenöffner, Flaschenöffner/Schraubenzieher, Korkenzieher, Aale/Brieföffner, Pinzette und Zahnstocher. Hergestellt von Victorinox, Swiss made, lebenslange Garantie. Fr. 25.– / 22.– mit Mitgliedsausweis\*. Ein ideales Geschenk für Gross und Klein!



### Ornis-Kalender 2016

Zwölf wunderschöne Bilder im Grossformat lassen den Betrachter jeden Monat von Neuem über die facettenreiche Welt der Vögel staunen. Der Kalender mit Fotos der besten Naturfotografen eignet sich auch hervorragend als Geschenk. Format 45x34 cm, Fr. 40.– / 35.– mit Mitgliedsausweis\*. Auslieferung ab Ende Oktober.

**Online-Shop:**  
[www.birdlife.ch/shop](http://www.birdlife.ch/shop)

## Impressum



### Info BirdLife Schweiz

Mitteilungsblatt des SVS/BirdLife Schweiz  
Erscheint viermal jährlich  
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

### Redaktion und Layout:

Stefan Bachmann (sb)

### Weitere Mitarbeitende:

Carl'Antonio Balzari (cab), Michael Gerber (mg), Christa Glauser (cg), Eva Inderwildi (ei), Werner Müller (wm)

### Bilder:

SVS/BirdLife Schweiz (wenn nicht anders vermerkt). 5 oben: Silvio Stucki, 5 unten: RSPB, 6: Yann André, 7 unten: Michael Gerber

### Beilagen:

- Bestellung Werbeblatt
- Rundbrief Artenförderung
- Festival der Natur

**Nächste Ausgabe:** 18.12.2015

**Redaktionsschluss:** 1.12.2015

## Bestellatalon für Material

Bitte einsenden oder faxen an:  
SVS/BirdLife Schweiz, Postfach, 8036 Zürich  
Fax 044 457 70 30

IBS 3/15

Organisation:	Ev. Nr. des Mitgliedsausweises:
Name:	Vorname:
Strasse, Nr.:	PLZ, Ort:

Ich bestelle (alles solange Vorrat, exkl. Porto, Preisänderungen vorbehalten):

- \_\_\_ Ex. **BirdLife-Sackmesser.** Fr. 25.– / mit BirdLife-Mitgliedsausweis\* Fr. 22.–
- \_\_\_ Ex. **Ornis-Kalender 2016.** Fr. 40.– / mit BirdLife-Mitgliedsausweis\* Fr. 35.– . Preise inkl. Porto/Verpackung
- \_\_\_ Ex. **Ornis-Kalender-Abo.** Sie erhalten jedes Jahr einen Kalender bis auf Widerruf. Beginn mit Kalender 2015
- \_\_\_ Ex. **Natur für jeden Garten.** Von Reinhard Witt, NaturGarten-Verlag, 432 Seiten, 707 Fotos, 2013, Fr. 32.50
- \_\_\_ Ex. **Die Federn der Vögel Mitteleuropas.** Hans-Heiner Bergmann, Aula Verlag, 632 Seiten, Fr. 71.–
- \_\_\_ Ex. **BirdLife-Broschüre «Blumenreiche Lebensräume und Wildbienen im Siedlungsgebiet».**  
Von Manuela Di Giulio und Andreas Müller, 44 Seiten. Fr. 4.– / für Sektionen und Schulen Fr. 3.–
- \_\_\_ Ex. **Kursunterlagen Kurzkurs «Stunde der Gartenvögel».** Vorträge und Unterlagen auf CD, Fr. 15.–
- \_\_\_ Ex. **BirdLife-Tasche Steinkauz.** Einkaufstasche aus Bio-Baumwolle, Fr. 29.– / mit Mitgliedsausweis\* Fr. 24.–
- \_\_\_ Ex. **Plüsch-Spatz.** Fr. 20.– / mit BirdLife-Mitgliedsausweis\* Fr. 17.–
- \_\_\_ Ex. **Jahres-Abo Orniss.** 6 Ausgaben, Fr. 48.– / mit BirdLife-Mitgliedsausweis\* Fr. 44.–
- \_\_\_ Ex. **Ornis Hefte für Werbeaktion/Stand.** Gratis
- \_\_\_ Ex. **Jahres-Abo Orniss junior.** 4 Ausgaben, Fr. 25.– / mit BirdLife-Mitgliedsausweis\* Fr. 22.– / ab 5 Ex. je Fr. 15.–
- \_\_\_ Ex. **Ornis junior Hefte für Werbeaktion/Stand.** Gratis

Bei Bestellungen unter Fr. 10.– bitte Wert in Briefmarken und ein Rückantwortcouvert beilegen.

\* Bitte Nr. angeben. Haben Sie keinen Ausweis erhalten? Fragen Sie bitte bei Ihrer SVS-Mitgliedsorganisation nach.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_